

Autor/in: Petra Schepsmeier

Organisation: Stadt Löhne

3.4 Musterschreiben an Schulklasse (5-9 Jahrgang), die sich mit Papier und Klimaschutz befasst hat:

Liebe Schülerinnen und Schüler der MUSTERKLASSE, sehr geehrte/r MUSTERLEHRERIN!

Wir haben DANN UND DANN über den Zusammenhang von Papier und Klimawandel diskutiert. Für mich war die Stunde mit Euch sehr spannend. Ich hoffe, Euch ging es umgekehrt genauso.





Die Erde funktioniert wie ein Treibhaus: ohne CO₂ als Hülle hätten wir hier minus 18 °Celsius. Leben wäre nicht möglich. Ist aber zuviel CO₂ in der Atmosphäre, dann erwärmt sich der Globus zu stark. Einige Folgen habt ihr genannt: Hitze, Eisschmelze, Meeresspiegelanstieg. Verursacht werden Klimagase durch Kühe (Methan) und vor allem durch Abgase aus Industrie, Straßen- und Luftverkehr sowie Wohnungsheizung. Ihr habt gelernt: Wälder und Ozeane sind für das Weltklima von entscheidender Bedeutung, denn sie nehmen Unmengen an CO₂ auf. Das können sie nur, wenn sie intakt bleiben. In Sachen Klimaschutz sind also drei Dinge wichtig:

1. Bescheid wissen
2. weniger CO₂ verursachen
3. CO₂ –Senken erhalten

„Klimaschutz beginnt beim Papier!“ sage ich oft. Ihr wisst, dass es in Deutschland 3.000 Papierprodukte gibt, und dass wir mit 20 Millionen Tonnen mehr Papier verbrauchen als Afrika und Südamerika zusammen. Der Zellstoff dafür kommt zum größten Teil aus anderen Ländern, teilweise sogar aus Urwäldern. Unvorstellbar große Waldflächen werden im Kahlschlag vernichtet. Hier aktiv zu werden ist echter Klimaschutz. Wir haben gemeinsam überlegt, was Ihr in MUSTERSTADT tun könnt.

- ü Am wichtigsten: kein Papier verschwenden. Jedes Blatt hat schließlich zwei Seiten. Und viele Produkte braucht man eigentlich gar nicht (Einkaufstüten, Haushaltsrollen.... Fällt euch noch mehr ein?)
- ü Genauso wichtig: Recyclingpapier kaufen. Altpapier sammeln macht nur Sinn, wenn man auch die Produkte daraus kauft. So wird ein echter Rohstoffkreislauf möglich.

Beim Einkauf heißt es aufgepasst!

<p>Achtung! Ihr wisst, dass dies kein Umweltzeichen ist. „Kein Zellstoff aus den Tropen“ - das ist zwar richtig. Aber Ihr wisst, dass es auf der Nordhalbkugel kalte Regenwälder gibt. Dieses Zeichen sagt also nicht die ganze Wahrheit. Sicher ist, dass solch ein Heft aus Bäumen hergestellt wurde. Manchmal kommt der Zellstoff sogar aus so schönen Urwäldern wie dem Great Baer Rainforest. Nicht kaufen.</p>	
<p>Auch bei diesem Zeichen geht es nur um Werbung. Die Firma möchte in Schulen Unterrichtsangebote machen. Aus Recyclingpapier sind diese Hefte nicht. Nicht kaufen.</p>	
<p>Achtung! Irreführung! „Holzfrei weißes Papier“ besteht immer zu 100% aus Holz!!!! Wenn Ihr Euch einen Baum vorstellt, dann steht der so stabil, weil er Fasern hat – ähnlich unserem Skelett. Um die Fasern herum hat der Baum so genannte Holzstoffe (Lignin und Hemizellulose) – ähnlich unseren Muskeln und anderen Geweben. Nun will der Papierhersteller nur die Fasern und kocht das Holz so lange, bis alle Holzstoffe entfernt sind. Das Ergebnis sind holzstofffreie Zellulosefasern, aus denen man so genanntes „holzfreies“ Papier macht. Schaut mal auf eure Hefte und Druckpapiere. Wenn „holzfrei weiß“ oder „woodfree“ draufsteht: Nicht kaufen!</p>	
<p>Auf den Blauen Engel könnt Ihr Euch verlassen. Solche Hefte waren früher vielleicht ein Schokokusskarton, eine Salzpackung oder gar ein Schulheft. Sie sind garantiert zu 100% aus Altpapier. Und Altpapier ist ein Rohstoff, den Ihr alle sammelt. In dem beigefügten Einkaufsleitfaden findet Ihr alle Geschäfte, die in MUSTERSTADT Recyclingpapier führen.</p>	

Wollt Ihr daran mitwirken, dass der Blaue Engel bei Heften wieder richtig stark wird? Dann könnt Ihr Euch auf der Selbstverpflichtungsliste eintragen, die ich mitschicke. Es sind bundesweit schon über 2700 Schulklassen mit fast 70.000 Selbstverpflichtungen dabei. Die kann man alle unter www.treffpunkt-recyclingpapier.de unter „Aktion Zeichen“ finden. Aus MUSTERSTADT machen bisher YYYYY Schulklassen mit. Mit Eurer Hilfe werden es schnell mehr, und mit jeder Selbstverpflichtung können wir die Hersteller von Schulheften viel besser auffordern, überall in den Geschäften wieder Umwelthefte anzubieten. Wenn Ihr die Selbstverpflichtungsliste zurückschickt, bekommt Ihr bald eine Urkunde – unterschrieben vom MUSTERSCHIRMHERREN.

Es hat mir große Freude gemacht, mit Euch zu arbeiten! Eure MUSTERBERATERIN

Erlaubt mir noch zwei Sätze zum Thema CO₂ vermeiden

- ü 60% der Autofahrten in MUSTERSTADT sind kürzer als 3 Kilometer. Die Lösung ist einfach: Nutzt doch öfter mal das Fahrrad.
- ü Jeder dritte Handybenutzer lässt das Ladegerät ständig am Netz, 30% schalten den PC nie richtig aus, und sogar jeder zweite lässt den Fernseher dauernd an. Durch Stand-by verschwenden wir in Deutschland jedes Jahr 20,5 Mrd Kilowatt Strom. Das entspricht der Erzeugung von zwei Großkraftwerken. Ganz einfach: elektrische Geräte richtig abschalten!